

Vereinsbericht 2016: Alumni ASAE

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu 5 Sitzungen. Schwerpunkte waren die Reorganisation des gesamten Alumniwesens der Universität Zürich, dessen Bedeutung für unseren Verein, das Vereinsprogramm und die Finanzen.

Reorganisation des Alumniwesens der Universität Zürich

An der Universität Zürich existieren verschiedene Alumni-Organisationen. Dazu gehören der Zürcher Universitätsverein der Ehemaligen und Freunde der UZH (ZUNIV), einige Fakultätsorganisationen, viele Studienfachorganisationen, einige Weiterbildungsorganisationen und einige internationale Chapters. Die meisten Alumni-Organisationen waren unter der bisherigen Alumni-UZH Dachorganisation zusammengefasst.

Struktur neu



Von aussen betrachtet, ist die bisherige Alumni-Struktur schwierig zu verstehen. Zudem ist die Situation für die Kommunikation mit der Universitätsleitung sehr komplex. Die Universitätsleitung möchte die ehemaligen Studierenden stärker in die UZH einbinden, die Organisationsstrukturen vereinfachen und flexibilisieren, die einzelnen Alumni-Organisationen optimal unterstützen und den Kontakt zwischen der Uni und allen Ehemaligen vereinfachen.

Nach umfangreichen Abklärungen und Diskussionen werden nun alle Organisationen in einer neuen Struktur als **UZH alumni** zusammengefasst. Dabei bleiben die bisherigen Vereine rechtlich autonom, es sei denn sie möchten ein Chapter ohne eigene Rechtspersönlichkeit in der neuen Dachorganisation bilden. Geplant ist, dass die neuen Statuten, das Organisationsreglement und der Fusionsvertrag mit dem Zürcher Universitätsverein durch die entsprechenden Teilorganisationen (z.B. ZUNIV) im Frühling 2017 genehmigt werden. Dabei soll alles rückwirkend auf 1.1.2017 in Kraft treten.

Bedeutung bzw. Änderungen der Reorganisation für unseren Verein

Die Änderungen für unseren Verein Alumni ASAE sind, soweit wir es vom Vorstand nach Studium der Unterlagen und Gesprächen mit der Dachorganisation beurteilen können, durchwegs positiv. Aus unserer Sicht sind die Pläne und Absichten der Uni-Leitung sinnvoll. Wir können zudem unsere Vereinsautonomie bezüglich Finanzen, Veranstaltungsprogramm, Vorstand etc. behalten und bezüglich Corporate Design können wir das neue Logo übernehmen oder auch nicht. Es ändert sich nichts. Sehr vorteilhaft ist, dass wir neu nur noch CHF 10.00 pro Vereinsmitglied (bisher 16.00) an die Dachorganisation für die Basisdienstleistungen (Datenbankinfrastruktur, Angebote und Vergünstigungen) abgeben müssen. Das entspricht einer Reduktion unserer Kosten von ca. CHF 1000.00 pro Jahr.

Rückblick auf die Vereinsversammlung am 16.4.16 im Modehaus Modissa Zürich: Ethische Aspekte in der Modebranche aus der Sicht eines KMU

Passender hätte die Atmosphäre für das Rahmenprogramm der Vereinsversammlung nicht sein können: Inmitten von Abendkleidern im Modehaus Modissa in Zürich, sprach Jean-Pierre Kuhn, Geschäftsführer der Modissa, am 16. April 2016 über **Mode und Ethik**. Nach der spannenden und aufschlussreichen Präsentation wurden Fragen zu Pelz, Recycling, Arbeitsbedingungen, Fair-Trade, Umwelt und damit verbunden zu Transparenz, Zertifizierung, Preisen und Kundenverhalten offen und (selbst)kritisch diskutiert.



Jean Pierre Kuhn (CEO, Modissa AG, Zürich): "In Sachen Nachhaltigkeit liegt die Modebranche zurück. Sie wacht langsam auf, aber es bleibt noch viel zu tun. Bei der Modissa haben wir beispielsweise ab Herbst 2016 ausschliesslich Recycling-Pelze (Füchse aus den Wäldern des



Recycling-Jacken und –Taschen aus PET- Flaschen unter dem kritischen Blick der Alumni ASAE

Ethik-Höck

Im vergangenen Jahr wurden von Fritz Fuchs wiederum sieben Ethik-Höcks organisiert. Dabei wurden Themen aus den Bereichen Big Data, Tugend-ethik, Medizin, Arbeitsbeziehungen, Wirtschaft/Menschenrechte, Demokratie/ Menschenrechte, moralische Normen diskutiert. Im Durchschnitt waren 13 Alumni und mehrere Gäste mit dabei. Erwähnenswert ist, dass im Frühling am Ethik-Höck zum Thema Big Data Themen wie z.B. Filterblase, Deep Learning, etc. zu einem Zeitpunkt diskutiert wurden, als in den Medien wenig darüber zu lesen war. 7 Monate später waren die Begriffe präsent wie noch nie.

Alumni ASAE

Auch wenn es für die bisher teilnehmenden Alumni klar ist, sei nochmals erwähnt, dass sich die Diskussion am Ethik-Höck von einer öffentlichen Podiumsdiskussion und auch von einem Lektürekurs der ASAE unterscheidet. Ein Lektürekurs läuft ab wie früher im Studium. Der Text wird vorgängig gelesen und dann unter Anleitung der Dozentin oder des Dozenten in der Gruppe diskutiert.

Ziel bei den Ethik-Höcks ist es, die Hemmschwelle herabzusetzen, damit alle wagen, ihre eigenen Gedanken mitzuteilen. Man darf dann Dinge sagen, die nicht voll abgesichert sind und die man möglicherweise später so nicht mehr verteidigen würde. Es muss nicht perfekt sein. Zudem ist keine Vorbereitungsarbeit notwendig.

Die Unterlagen zu früheren Ethik-Höcks sind im Übrigen auf unserer Webseite <http://alumni-asae.ch/Der-Verein/Ethik-Hoeck-Unterlagen/> zu finden.

Ethik-Höck Impressionen





Finanzen

Die Finanzsituation sieht heute wieder deutlich besser aus als noch vor 2 Jahren. Unser aktuelles Vermögen beträgt im Moment ca. CHF 11'000 CHF. Es freut uns sehr, denn dies ermöglicht uns, die bisherigen Aktivitäten weiter zu führen. Von unseren gesamten Auslagen entfallen ca. 30% auf den Ethik-Höck (Raummiete, Apéro, Spesen Gäste), 15% auf die Arbeiten des Vorstandes (Abendessen nach der Vorstandssitzung), 10% auf die Auslagen für die Vereinsversammlung, 30% auf die UZH Alumni Dachorganisation und der Rest auf diverse Auslagen. Der Vorstand wird im Übrigen prüfen, ob mit dem reduzierten Beitrag an die Dachorganisation und der gestiegenen Zahl der Alumni eine Reduktion des Mitgliederbeitrages möglich ist.



Mitgliederzahl: 159

Der Verein hat zurzeit 159 Mitglieder. Sehr erfreulich ist, dass fast alle Neumitglieder aus dem Abschlussjahr 2015 auch im folgenden Jahr ihr Interesse am Verein bestätigt haben. Über 60 Mitglieder haben im vergangenen Jahr eines unserer Angebote genutzt. Das ist grossartig und freut uns vom Vorstand sehr.



Webseite : www.alumni-asae.ch

Seit April 2016 sind auf unserer Webseite auch zahlreiche Links und Hinweise zu Newsletters zum Thema Ethik zu finden: <http://alumni-asae.ch/Links/>. Daneben gab es auch ein paar weitere Änderungen, so z.B. die Zusammenfassungen des Ethik-Höcks, welche neu im "öffentlichen" Bereich zu finden sind.



Ethik-Zentrum, ASAE-Programme

Im Februar 2017 startet ein neues ASAE-Studienprogramm. Wie vor zwei Jahren ist nun auch im Sommer ein zusätzlicher Einstieg möglich. In einem intensiven Fast-Track-Kurs können verspätete Einsteiger den ersten Teil nachholen und so auch das gesamte Programm absolvieren. Speziell für die Alumni hervorzuheben sind all die Weiterbildungskurse und natürlich die Lektüremodule.

Ausblick

Die kommende Vereinsversammlung mit dem Besuch der FIFA und dem Gespräch mit dem Leiter der Ethikkommission dürfte ein spannendes Ereignis werden.

Daneben sind wie immer ca. 6-8 Ethik-Höcks bis Ende Jahr vorgesehen.

Sehr spannend dürften wiederum die Lektürekurse der ASAE sein, welche im Mai/Juni im Ethik-Zentrum in Zürich durchgeführt werden.

Alumni ASAE

Das ASAE Masterprogramm 2015 – 2017 schliesst im März ab und so werden wiederum neue Alumni zu uns stossen. Wie bisher erhalten alle Neueintretenden im ersten Jahr eine Gratismitgliedschaft.

Herzlichen Dank an Euch alle für Euer Feedback und Eure Unterstützung. Wir freuen uns, wenn Ihr auch im kommenden Jahr nach den gemeinsamen Diskussionen über Fragen der Moral anregende Gedanken auf den Heimweg mitnehmen könnt.

Agnes Genewein
Präsidentin

Im Februar 2017